Geschäftliche Mitteilungen.

1.
Mitgliederstand.

a) Ergänzungen und Berichtigungen des letzten Mitgliederverzeichnisses:
Dr. rer. pol. Bertele Konstantin, Syndikus (Habana),
Friesenegger Jos. Maria, Domdekan, Päpstlicher Hausprälat,
Frieß Rudolf, Dipl.-Ing., Studienprofessor,
Haindl Clem., Kommerzienrat und Fabrikbesitzer,
Hasselberger Heinrich, Oberlehrer,
Laier Maximilian, Buchhalter,
Luther Ludwig, Oberlehrer,
Mack Friedr., Lehrer,
Manall Ant., Schreinermeister,
Mannes Heinrich, Buchhalter,
Martini Clem., Kommerzienrat und Fabrikbesitzer,
Wiedemann Joseph, Eisendreher.

b) Zum Ehrenmitglied wurde ernannt:
Oberbürgermeister Dr. Merkt in Kempten.

c) Als korrespondierende Mitglieder konnten gewonnen werden:
Oberndorfer Rudolf, Reallehrer, Asch bei Leeder,
Dietmann Karl, Oberlehrer, Immenstadt.

d) Neuzugänge vom 24. Mai 1928 bis 3. Juni 1929:
Buch Oskar, Oberapotheker am Städt. Krankenhaus,
Fischer Arthur, Bankdirektor,
Fürst Fugger v. Babenhausen, Durchlaucht,
Gabler Fritz, Bankdirektor,
Hagg Matthias,
Hauser Michael, Fabrikant,
Hauser P., Pfarrer in Druisheim,
Hohenester Leonhard,
Haindl Georg, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer,
Katzenstein Ernst, Kaufmann,
Kreißig Karl, Oberlandesgerichtsrat in Kempten,
Mezger Ernst, Generaldirektor,
Nill Hugo, Großkaufmann,
Nill Otto, Großkaufmann,
Premauer Max, Apothekenbesitzer in Bissingen,
Reithmeier Max, Direktor,
Rüdel Adalbert, Oberstudienrat,
Saur Joseph, Lehrer in Buchloe,
Seitz Rosa, Hauptlehrerin in Haunstetten,
Firma Leopold Siegle, Gummifabrikate,

Stubenvoll Hans Georg, Hauptlehrer,
Dr. Wegele Herm., Oberregierungsrat und Vorstand des Bezirksamts Dillingen,
Dr. Wegele Ludwig, Kustos,
Frau Gräfin von Tattenbach in Haunstetten,
Weindl Matth., Tiefbauunternehmer,
Firma Wimpfheimer u. Cie., Tuchgroßhandlung,
Winning Eugen, Kunstmaler.

2.

Geldsendungen sind auf das Konto Nr. 20 924 (Bankier Friedr. Würth) bei dem Postscheckamte München erbeten.

3.

Die Vereins- und Vortragsabende finden regelmäßig jeden 2. und 4. Montag im Monat in der Gaststätte Schachamayer, Annastraße D 258, statt.

4.

Die Sammlung ist mit Ausnahme der höchsten Feiertage das ganze Jahr geöffnet:
an Sonntagen von 10—12 und von 14—16 Uhr,
an Werktagen vom 1. Mai mit 30. Sept. von 10—13 und von 14—17 Uhr,
an Werktagen vom 1. Okt. mit 30. April von 10—12 und von 14—16 Uhr.
Am Donnerstag ist das ganze Jahr geschlossen.

Anregungen.

5.

Im nächsten Berichte sollen Beobachtungen aus der heimischen Flora veröffentlicht werden. Wir bitten alle Floristen Schwabens daran mitzuarbeiten und die Ergebnisse ihrer Forschungen bis 1. Dez. l. J. einzusenden.

6.

Das Botanische Museum in Berlin-Dahlem hat eine planmäßige pflanzengeographische Kartierung Deutschlands in die Wege geleitet. In Bayern ist damit noch nicht begonnen. Es ist aber hohe Zeit dazu, da zu befürchten ist, daß schon in kurzer Zeit die Feststellung mancher Verbreitungstatsachen nicht mehr möglich sein wird. Ziel der Kartierung ist, ein Archiv der Fundorte aller in Deutschland vorkommenden Arten anzulegen. Die Mitarbeit erfordert keine besonderen Kenntnisse. Wir regen hiermit an, die Arbeit in unserem Kreise aufzunehmen und laden hiermit zu zahlreichen Meldungen ein. Weitere Aufschlüsse werden dann folgen.

7.

Die Zahl der Störche in Schwaben wurde zuletzt 1890 festgestellt. Es besteht Veranlassung, eine neue Aufnahme vorzunehmen. Wir bitten zu diesem Zwecke um Mitteilung der noch vorhandenen Brutstellen, aber auch soweit möglich um Feststellung der Ursachen über das Verschwinden ehemaliger Siedlungen. Portoausgaben werden auf Wunsch gerne ersetzt.

8.

Zur Errichtung einer geologischen Sammlung für Schwaben sind schöne Stücke der Gesteine aller Formationen und ihrer Einschlüsse willkommen. Unsere Mitglieder und Freunde werden gebeten, darauf bei ihren Urlaubsreisen ihr Augenmerk zu lenken.

9.

Der vergangene Winter hat in der Tierwelt außerordentliche Schäden verursacht. Es soll versucht werden, der Nachwelt ein Bild derselben zu geben. Einige wertvolle Beiträge sind schon eingelaufen. Um weitere wird gebeten.

10.

Abhandlungen über naturkundliche Gegenstände des Vereinsgebietes werden zum Abdrucke immer gerne entgegengenommen. Wir ersuchen bekannte Forscher darauf aufmerksam zu machen.

Werbt neue Mitglieder!

Jede Gemeinde, jede Schule, jeder Naturfreund kann gewonnen werden.

Ermuntert besonders die gebildete Jugend zum Beitritt! Ermäßigte Beiträge werden ihr gerne bewilligt.

Der Naturwissenschaftliche Verein muß zum Sammelpunkte der naturwissenschaftlichen Forschung für ganz Schwaben und Neuburg werden, von jung und alt, von hoch und nieder!

Sagt jedem, wie notwendig heutzutage ein Verein mit seinen Zielen ist, der den ganzen Kreis umfaßt und alle Stände umschließt!

Mit seinen reichen Anregungen und Aufschlüssen vertieft und veredelt er jedem Einsamen draußen im Lande den Naturgenuß und richtet den vom nervenzerrüttenden Getriebe niedergedrückten Städter wieder empor. Gibt es adeligere Bestrebungen?

Der jährliche Beitrag ist unverändert 5 Mk. Gibt es einen selbstloseren Verband?

Der Naturwissenschaftliche Verein gibt mehr als er empfängt. Da sind seine Gaben:

1. Er schickt alljährlich jedem seiner Mitglieder einen Bericht von durchschnittlich 10 Druckbogen mit wissenschaftlichen Abhandlungen aus dem ganzen Vereinsgebiet ins Haus.
2. Er gibt kostenlos Aufschluß über alle ihm vorgelegten Naturkörper, indem er sie möglichst genau bestimmt.
3. Er stellt seine reiche Bücherei unentgeltlich zur Verfügung.
4. Er gewährt zu den üblichen Besuchsstunden freien Eintritt in seine Sammlung, nicht nur den Mitgliedern, sondern auch ihren Familienangehörigen, ebenso in das Maximiliansmuseum.
5. Er bietet auch alle seine übrigen Veranstaltungen (Führungen, Wanderungen, Vorträge) unentgeltlich.

Die Werbearbeit ist also leicht gemacht. Auch die Vorweisung des gegenwärtigen Berichts wird gute Dienste leisten. Drum unverzagt ans Werk!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Geschäftliche Mitteilungen 211-214